



Eine Spende der Waldecker Bank überreichte Vorstandsmitglied Carsten Hohmann (rechts) an den Vorsitzenden des Fördervereins des Lions-Clubs (LC) Bad Arolsen, Bernd Radeck (Mitte), der die Summe der Stadtkirche für die Sanierung bereitstellt. Von links: LC-Kassierer Winfried Kuhlmann, Präsident Armin Schwarz, Pfarrer Gerhard Lueg, Alfred Theune vom Förderkreis Stadtkirche und die Vorsitzende des Kirchenvorstands, Annemarie Hesse. FOTO: ARMIN HASS

Spende für die Stadtkirche

1500 Euro von Waldecker Bank – Konzert am 8. Oktober

VON ARMIN HAB

Bad Arolsen – Jeder Spenden-Euro hilft, denn er kann aufgestockt werden und in die Sanierung der Stadtkirche fließen. Daher war der Förderkreis dankbar für die 1500 Euro der Waldecker-Bank, die über den Lionsclub-Förderverein gespendet wurden.

Bank-Vorstandsmitglied Carsten Hohmann überreichte den symbolischen Scheck an den Lions-Fördervereinsvorsitzenden Bernd Radeck, der den Betrag gleich an Pfarrer Gerhard Lueg weiterreichte.

Ein dicker Brocken stürzte vor zwei Jahren aus der De-

cke, und vom Kirchturm drohen die Schindeln herunterzufallen. Dort wird auch im kommenden Jahr zuerst mit dem mehrere Jahre in Anspruch nehmenden Sanierungsprogramm begonnen. 200 000 Euro sind nach den Worten von Pfarrer Lueg dafür vorgesehen, das 120 Jahre alte Dach zu erneuern. Sonst müsste der Bereich um den Turm weiträumig abgesperrt werden.

Um die Kirche innen zu sichern, Gottesdienste und Konzerte zu ermöglichen, hat die Kirchengemeinde und bereits tief in die Kasse gegriffen und die Decke durch ein Netz gesichert, die

Orgel mit einem Gerüst eingehegt. Allein dafür und die Leistungen der Gutachter und Planer wurden bereits 100 000 Euro ausgegeben. Für die Sanierung der Decke sind 1,7 Millionen Euro veranschlagt worden.

Der Betrag wird jedoch nicht ausreichen. Das Dach muss erneuert und die Dämmung verbessert werden. Zudem steht die weitere Erneuerung der Kirchenfenster an. Die alten Fenster weisen Schäden auf und lassen weniger Licht in die an sich helle und freundliche Barockkirche hinein als die bereits erneuerten drei Fenster an der Westseite des Gotteshauses.

Dann landet die Kirchengemeinde laut Pfarrer Lueg bei voraussichtlich fünf bis sechs Millionen Euro. Der Förderkreis leistet einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung, die Spenden können aufgestockt werden, indem die Landeskirche und der Kirchenkreis entsprechende Mittel bereitstellen.

Heimische Musikgruppen werden am Samstag, 8. Oktober, unter dem Motto „Bad Arolsen macht Musik“ um 19 Uhr im Bürgerhaus ein Konzert zugunsten der Kirchensanierung geben. Ganz unterschiedliche Stilrichtungen werden an diesem Abend für Abwechslung sorgen.